

FRITZ!Repeater per WLAN mit der FRITZ!Box verbinden

Verbinden Sie Ihren FRITZ!Repeater per WLAN mit Ihrer FRITZ!Box, um die WLAN-Reichweite Ihres Heimnetzes einfach und effizient zu erhöhen. Der FRITZ!Repeater übernimmt dabei sämtliche WLAN-Einstellungen der FRITZ!Box, z.B. die Zugangsdaten und den Gastzugang, und kann von allen WLAN-Geräten im Heimnetz direkt genutzt werden. Bei Einsatz einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7 oder neuer wird der FRITZ!Repeater automatisch ins [Mesh](#) eingebunden.

In dieser Anleitung beschreiben wir Ihnen, wie Sie Ihren FRITZ!Repeater ganz einfach per Tastendruck (WPS - Push Button Configuration) mit Ihrer FRITZ!Box verbinden.

Falls Sie die Einrichtung manuell vornehmen wollen, gehen Sie wie in der Anleitung [FRITZ!Repeater manuell per WLAN mit FRITZ!Box-Heimnetz verbinden](#) beschrieben vor. Der FRITZ!Repeater wird dabei jedoch nicht ins Mesh eingebunden.

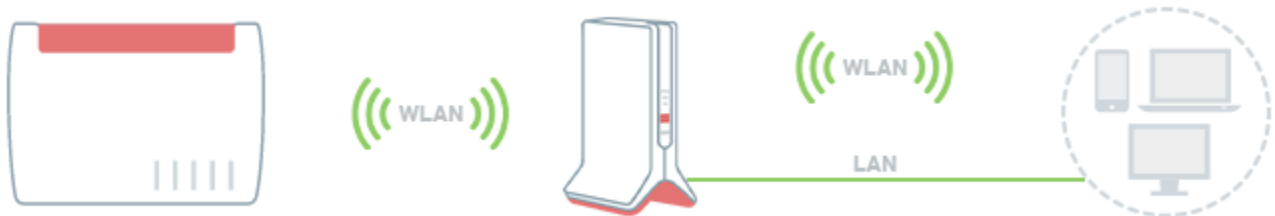


Abb.: Anschlusszenario bei Zugangsart WLAN-Brücke

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) des FRITZ!Repeaters.

1 Werkseinstellungen des FRITZ!Repeaters laden

Um die folgenden Maßnahmen wie beschrieben durchführen zu können, muss sich der FRITZ!Repeater in den Werkseinstellungen befinden:

1. Drücken und halten Sie für 10-15 Sekunden die Connect-Taste.
2. Die Connect-LED signalisiert nun mit abwechselndem Blinken und Leuchten, dass die Werkseinstellungen geladen und der FRITZ!Repeater neu gestartet wird. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
3. Sobald die Connect-LED mindestens 1 Minute durchgängig blinkt, ist das Laden der Werkseinstellungen abgeschlossen.

2 FRITZ!Repeater einrichten

Vorbereitungen

Falls in der FRITZ!Box der MAC-Adressfilter aktiviert ist, deaktivieren Sie diesen für die Dauer der Einrichtung, da der FRITZ!Repeater sich derzeit ansonsten nicht mit dem 5-GHz-Band verbinden kann. In den Werkseinstellungen der FRITZ!Box ist der MAC-Adressfilter nicht aktiviert:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Sicherheit" bzw. auf "Funknetz".
3. Aktivieren Sie die Option "Alle neuen WLAN-Geräte zulassen". Falls die Option nicht angezeigt wird, aktivieren Sie zunächst die [Erweiterte Ansicht](#).
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

FRITZ!Repeater als WLAN-Brücke einrichten

1. Stellen Sie den FRITZ!Repeater für die Einrichtung in der Nähe der FRITZ!Box auf.
2. Warten Sie ca. 1 Minute, bis der FRITZ!Repeater gestartet ist und die Connect-LED blinkt.
3. Drücken Sie kurz (ca. 1 Sekunde) die Connect-Taste des FRITZ!Repeaters. Nach dem Loslassen der Taste fängt die Connect-LED an, schnell zu blinken.
4. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken und halten Sie die Verbindungstaste der FRITZ!Box, bis die Bestätigungs-LED aufleuchtet. Eventuell leuchten zusätzlich weitere LEDs auf:

FRITZ!Box-Modell	Verbindungstaste	Bestätigungs-LED
FRITZ!Box 7590, 7530, 7520, 6890, 6660	Connect / WPS	Connect / WPS
FRITZ!Box 6591, 6590	Connect / WPS	WLAN / DECT
FRITZ!Box 7490, 7430, 5491, 5490	WLAN WPS	WLAN / Info
FRITZ!Box 6490, 6430	WLAN WPS	WLAN / DECT
FRITZ!Box 7560, 7362 SL	WLAN	WLAN / DECT
FRITZ!Box 7583, 7582, 7580	WPS	WLAN / Info
FRITZ!Box 6820, 4040, 4020, 3490	WPS	WLAN

5. Ca. 5 Sekunden, nachdem die LED für die Verbindungsqualität leuchtet, ist die WLAN-Verbindung hergestellt.

3 FRITZ!Repeater optimal positionieren

Für eine optimale Reichweitenerhöhung benötigt der FRITZ!Repeater eine schnelle und stabile WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box:

1. Positionieren Sie den FRITZ!Repeater so, dass die LED für die Verbindungsqualität grün und **nicht** orange leuchtet. Tipps zur Positionierung finden Sie in der Anleitung [FRITZ!Repeater optimal positionieren](#).

Hilfe im Fehlerfall:

- [FRITZ!Repeater verbindet sich mit maximal 866 Mbit/s zur FRITZ!Box](#)
- [FRITZ!Repeater stellt keine WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box her](#)
- [Mesh-Symbol wird bei FRITZ!Repeater nicht angezeigt](#)

Das könnte Sie auch interessieren:

- [FRITZ!Repeater per LAN mit der FRITZ!Box verbinden](#)
- [FRITZ!Repeater mit Mesh Repeater verbinden](#)

Häufige Abbrüche der WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung zum FRITZ!Repeater bzw. die WLAN-Verbindung des FRITZ!Repeaters zum WLAN-Router (z.B. FRITZ!Box) bricht häufig ab.

Führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch. Prüfen Sie nach jeder Maßnahme, ob das Problem behoben ist.

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) des FRITZ!Repeaters.

1 Aktuelle Software der WLAN-Geräte installieren

Neue Software-Versionen beinhalten Anpassungen für neue WLAN-Standards und Fehlerbehebungen. Installieren Sie daher auf allen WLAN-Geräten die aktuelle Software:

Aktuelles FRITZ!OS des FRITZ!Repeaters installieren

1. Installieren Sie auf dem FRITZ!Repeater das [aktuelle FRITZ!OS](#).

Aktuelle Software des WLAN-Routers installieren

1. Installieren Sie die aktuelle Software für den WLAN-Router nach den Vorgaben des Herstellers. Falls Sie eine FRITZ!Box als WLAN-Router einsetzen, gehen Sie wie in der Anleitung [FRITZ!OS-Update durchführen](#) beschrieben vor.

Aktuelle Software des WLAN-Gerätes installieren

1. Installieren Sie die aktuelle Software-Version für das WLAN-Gerät (z.B. Android, iOS) bzw. den aktuellen Treiber für den WLAN-Netzwerkadapter des Computers (z.B. über Windows Update).

Hinweis: Informationen zum Update erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch. Aktuelle Treiber für FRITZ!WLAN Sticks finden Sie in unserem [Downloadbereich](#).

2 WLAN-Einstellungen des WLAN-Routers optimieren

FRITZ!Box einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn Sie als WLAN-Router eine FRITZ!Box einsetzen und die WLAN-Einstellungen der FRITZ!Box angepasst haben:

Hinweis: In den Werkseinstellungen verwendet die FRITZ!Box bereits die optimalen WLAN-Einstellungen, wertet die WLAN-Umgebung und die Verbindungsqualität der mit ihr verbundenen WLAN-Geräte regelmäßig aus, wählt automatisch die jeweils optimalen Funkkanal-Einstellungen und steuert die WLAN-Geräte in das jeweils beste Frequenzband.

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
3. Aktivieren Sie die Option "Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen)". Dadurch wertet die FRITZ!Box die WLAN-Umgebung und die Verbindungsqualität der mit ihr verbundenen WLAN-Geräte regelmäßig aus und wählt danach automatisch die jeweils optimalen Funkkanal-Einstellungen.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen". WLAN-Verbindungen zur FRITZ!Box werden jetzt kurzzeitig getrennt und anschließend automatisch wiederhergestellt.
5. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funknetz".
6. Falls die Option "Unterschiedliche Benennung der Funknetze auf 2,4 und 5 GHz" angezeigt wird, deaktivieren Sie diese Option. Dadurch verwendet die FRITZ!Box denselben Namen für das 2,4- und 5-GHz-Frequenzband und kann die WLAN-Geräte in das in der jeweiligen Situation optimale Frequenzband steuern ("Band Steering").
7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen". Falls WLAN-Geräte nur mit dem unterschiedlich benannten 5-GHz-Frequenzband verbunden waren, muss die WLAN-Verbindung an diesen anschließend neu eingerichtet werden.

WLAN-Router einrichten

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn Sie einen WLAN-Router eines anderen Herstellers einsetzen:

Hinweis: Informationen zur Einrichtung des WLAN-Routers erhalten Sie vom Hersteller des Routers, z.B. im Handbuch.

1. Wenn der WLAN-Router das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Frequenzband gleichzeitig zur Verfügung stellen kann:
 1. Aktivieren Sie im WLAN-Router das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Frequenzband.
 2. Falls der WLAN-Router die mit ihm verbundenen WLAN-Geräte automatisch in das optimale Frequenzband steuern kann, aktivieren Sie die entsprechende Option.
 3. Falls der WLAN-Router eine Option "Zero Wait DFS", "Always on DFS" oder ähnlich zur unterbrechungsfreien Nutzung des 5-GHz-Frequenzbandes anbietet, aktivieren Sie diese. Dadurch kann das 5-GHz-Frequenzband des WLAN-Routers auch während der Überprüfung der WLAN-Umgebung auf Radaranlagen (z.B. Flugsicherung, Militär und Wetterdienst) genutzt werden.
2. Richten Sie in dem WLAN-Router möglichst ungestörte Funkkanäle sowohl im 2,4-GHz- als auch im 5-GHz-Frequenzband ein. Falls der WLAN-Router so eingestellt werden kann, dass er automatisch die bestmöglichen Funkkanal-Einstellungen vornimmt, aktivieren Sie diese Einstellung.
3. Richten Sie den WLAN-Router so ein, dass das WLAN mit maximaler Leistung sendet.
4. Richten Sie in dem WLAN-Router einen eindeutigen WLAN-Funknetznamen (SSID) ein. Dadurch verhindern Sie, dass Ihre WLAN-Geräte versuchen, sich bei gleichlautenden WLAN-Funknetzen in der Umgebung, mit dem falschen WLAN-Router zu verbinden.

Hinweis: Bei der Übernahme des neuen Funknetznamens werden alle WLAN-Verbindungen getrennt. Die WLAN-Verbindungen müssen anschließend neu eingerichtet werden.

3 WLAN Mesh-Einstellungen optimieren

Führen Sie diese Maßnahmen nur durch, wenn Sie als WLAN-Router eine FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7 oder neuer einsetzen:

Mesh-Einbindung des FRITZ!Repeaters prüfen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Mesh".
3. Wenn der FRITZ!Repeater in der Mesh-Übersicht ohne Mesh-Symbol  angezeigt wird, führen Sie die Maßnahmen der Anleitung [Mesh-Symbol wird bei FRITZ!Repeater nicht angezeigt](#) durch.

Mesh-Einstellungsübernahme aktivieren

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche des FRITZ!Repeaters](#) auf "Heimnetz-Zugang".
2. Aktivieren Sie die Option "Einstellungsübernahme aktiv".
3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

4 WLAN-Geräte optimal positionieren

WLAN-Router optimal positionieren

1. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst in einem zentral gelegenen Raum.
2. Positionieren Sie den WLAN-Router nicht direkt in einer Zimmerecke.
3. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst freistehend, d.h. nicht direkt hinter oder unter einem Hindernis, wie z.B. einem Schrank oder einer Heizung.
4. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst weit oben im Raum, z.B. auf einem Regal.
5. Positionieren Sie den WLAN-Router so, dass sich zwischen ihm und anderen WLAN-Geräten möglichst wenige Hindernisse befinden. Besonders metallische oder wasserhaltige Objekte, wie z.B. Heizungskörper, ein Kühlschrank oder auch Zimmerpflanzen, reduzieren die Qualität des WLAN-Signals deutlich.
6. Positionieren Sie den WLAN-Router entfernt zu anderen Funksendern, wie z.B. Mikrowelle, Funklautsprecher oder Bluetooth-Gerät.

FRITZ!Repeater optimal positionieren

1. Positionieren Sie den FRITZ!Repeater so, dass die LED für die Verbindungsqualität grün und **nicht** orange leuchtet. Tipps zur Positionierung finden Sie in der Anleitung [FRITZ!Repeater optimal positionieren](#).

Jetzt sind FRITZ!Repeater und WLAN-Router optimal eingerichtet. Falls die WLAN-Verbindungen einzelner WLAN-Geräte dennoch abbrechen, ist eine Lösung nur auf Seiten der betroffenen WLAN-Geräte möglich. Eventuell können Ihnen der Hersteller des WLAN-Routers oder der WLAN-Geräte noch Hinweise zur Problembehebung geben.